



Liechtenstein**Life**

PROFESSIONELL UNTERWEGS

» 2018 » » » » » » » » » »

Inhaltsverzeichnis



4

Verwaltungsrat & Geschäftsleitung



5

Brief an die Aktionäre



7

Lagebericht der Geschäftsleitung



9

Bericht des Verwaltungsrates



10

Geschäftsverlauf der Liechtenstein Life Assurance AG

10

Entwicklung des Versicherungsbestandes

11

Aufwendungen für Abschluss und Verwaltung

11

Bilanzkennzahlen der Liechtenstein Life Assurance AG

12

Unsere Mitarbeiter

13

Risikomanagement und Risiken der zukünftigen Entwicklung



14

Jahresrechnung

14

Bilanz (in TCHF)

18

Erfolgsrechnung (in TCHF)

20

Anhang



30

Versicherungsmathematische Bestätigung



31

Bericht der Revisionsstelle

Überblick Kennzahlen

In TCHF	2018	2017	2016
Gebuchte Bruttobeiträge	100'600	109'850	69'928
Gebuchte Bruttobeiträge (laufende Prämien)	79'881	66'663	54'458
Gebuchte Bruttobeiträge (Einmalprämien)	20'719	43'187	15'470
APE (Annual Premium Equivalent)	81'953	70'982	56'005
Ergebnis nach Steuern	3'086	2'125	71
Bilanzsumme	348'954	328'302	231'554
Verwaltete Kundengelder	303'198	273'845	190'502
Eigenmittel	21'885	18'800	16'675



Verwaltungsrat & Geschäftsleitung

Verwaltungsrat

Gilles Meyer, MBA

Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Marcel Vaschauner

Vizepräsident des Verwaltungsrates

Prof. Dr. Marco Josef Menichetti

Mitglied des Verwaltungsrates

Dr. Rolf Nebel

Mitglied des Verwaltungsrates

Dr. rer. nat. Franz Josef Kaltenbach

Delegierter des Verwaltungsrates
(seit Mai 2018)

Verwaltungsratsausschüsse

Complianceausschuss

Dr. rer. nat. Franz Josef Kaltenbach (seit Mai 2018)
Dr. Rolf Nebel
Dr. Marcel Vaschauner

Prüfungsausschuss

Dr. rer. nat. Franz Josef Kaltenbach (seit Mai 2018)
Gilles Meyer, MBA
Dr. Marcel Vaschauner

Risikomanagementausschuss

Dr. rer. nat. Franz Josef Kaltenbach (seit Mai 2018)
Prof. Dr. Marco Josef Menichetti
Gilles Meyer, MBA

Personalausschuss

Prof. Dr. Marco Josef Menichetti
Gilles Meyer, MBA
Dr. Marcel Vaschauner

Anlageausschuss

Prof. Dr. Marco Josef Menichetti
Dr. Rolf Nebel
Dr. Marcel Vaschauner

Geschäftsleitung

Holger Roth

Chief Sales Officer

Michael Blank, Aktuar DAV

Chief Financial Officer
(seit April 2018)

Christoph Böckle, MBA

Chief Innovation Officer
(bis Oktober 2018)

Dr. rer. nat. Franz Josef Kaltenbach

Chief Executive Officer
(bis März 2018)

Verantwortlicher Aktuar

Michael Blank, Aktuar DAV

(bis Mai 2018)

Rebekka Schreiber, Aktuar DAV

(seit Juni 2018)

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG

Birchstrasse 160, 8050 Zürich

2 Brief an die Aktionäre

CSO
Holger Roth



CFO
Michael Blank



Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Kunden, Kooperationspartner und Investoren,

wir freuen uns, Ihnen den Geschäftsbericht 2018 präsentieren zu dürfen. Dieser spiegelt ein intensives und aufregendes Jahr wider, in dem sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einmal mehr für eine positive Entwicklung unseres Unternehmens eingesetzt haben. Dafür möchten wir uns im Namen der Geschäftsleitung herzlich bedanken. Im Jahr 2018 konnte die Liechtenstein Life Assurance AG nicht nur ihr 10-jähriges Firmenjubiläum feiern, sondern gleichzeitig auch das erfolgreichste Jahr in ihrer Geschichte.

Rekordergebnis

Mit einem Jahresüberschuss nach Steuern von rund 3.09 Mio. CHF konnte das positive Vorjahresergebnis nochmals deutlich um 45% übertroffen werden. Zugleich stiegen die verwalteten Kundengelder um 11% auf erstmals über 300 Mio. CHF und die laufenden Prämien steigerten sich um 20% im Vergleich zum Vorjahr.

Produktinnovation, Digitalisierung, Regulatorik

Das Geschäftsjahr 2018 war für die Liechtenstein Life Assurance AG ein ereignisreiches Jahr, das unter den Stichworten Entwicklung innovativer Produkte, Ausbau der Digitalisierung sowie Umsetzung der regulatorischen Änderungen beschrieben werden kann. Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir auch im Jahr 2018 unsere Jahresziele erreichen konnten. Die Liechtenstein Life Assurance AG ist ein stabil wachsender Anbieter für Altersvorsorgeprodukte in der Schweiz, Liechtenstein und Deutschland, der seinen Kunden innovative, attraktive Vorsorgelösungen und intelligente, digitale Prozesse anbietet.

Insurance Distribution Directive (IDD)

In diesem Jahr konnte die Liechtenstein Life Assurance AG ihre Vertriebsnetzwerke in Deutschland und in der Schweiz konsolidieren. Im Jahr 2018 wurde die Insurance Distribution Directive (IDD) auf den europäischen Märkten eingeführt. Daher lag unser Fokus in den ersten beiden Quartalen darauf, alle Produktgattungen IDD-konform auszulegen. Dank des erworbenen Know-hows in dieser intensiven Phase konnten wir ein Produkt auf den liechtensteinischen Markt einführen und die Liechtenstein Life Assurance AG als einer der wenigen Anbieter der fondsgebunden Altersvorsorge in Liechtenstein platzieren.

EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Um einen effizienteren Schutz der Daten- und Privatsphäre von Kundinnen und Kunden und Partnerinnen und Partnern zu gewährleisten, trat am 25. Mai 2018 die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft. Da bei der Liechtenstein Life Assurance AG die Wahrung des persönlichen Datenschutzes sowie der sonstigen Privatsphäre unserer Kundinnen und Kunden und unserer Partnerinnen und Partner an erster Stelle steht, war eine erfolgreiche Einführung der DSGVO in den ersten beiden Quartalshälften unsere höchste Priorität. Dank unseres neuernannten DSGVO-Verantwortlichen wurden unsere internen Prozesse DSGVO-konform optimiert und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch intensiver geschult.

Innovationen und Digitalisierung

Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass im ersten Quartal 2018 der Online-Antragsprozess erfolgreich für deutsche und Schweizer Partnerinnen und Partner eingeführt werden konnte. Somit ist es unseren Partnerinnen und Partnern möglich, Anträge selbstständig und komplett auf digitalem Weg bei uns einzureichen. Mit der Einführung des Online-Antrages ist es uns gelungen, unseren Partnerinnen und Partnern einen echten Mehrwert zu bieten und unseren Kundinnen und Kunden mit noch mehr Attraktivität entgegenzutreten zu können. Auch die Digitalisierung von noch mehr Geschäftsvorfällen und Sonderfällen konnte unsere Servicequalität stark verbessern.

Ausblick in die Zukunft

Wir sehen dem Jahr 2019 optimistisch und mit Freude entgegen, da die guten Geschäftsergebnisse dafür sprechen, dass wir mit unserem Service und unseren Leistungen **professionell unterwegs** sind. Neben einer mobilen App als neuen Kundenclub werden wir 2019 auch auf den weiteren Ausbau digitaler Produkte und Services setzen. Deshalb dürfen Sie davon ausgehen, dass wir auch im Jahr 2019 intensiv und voller Tatendrang an weiteren Optimierungsmöglichkeiten und der Erreichung unserer Ziele arbeiten werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung und freuen uns über Ihre Verbundenheit mit der Liechtenstein Life Assurance AG.

Mit freundlichen Grüßen



Holger Roth

Chief Sales Officer



Michael Blank

Chief Financial Officer

3

Lagebericht der Geschäftsleitung

Geschäftsumfeld 2018

Wirtschaftliches Umfeld 2018

In den ersten zwei Quartalen befand sich die deutsche Wirtschaft in einem soliden Aufschwung, der dann im dritten Quartal unterbrochen wurde. Das Bruttoinlandsprodukt ging gegenüber dem Vorquartal um 0,2% zurück, was auf starke Importe sowie einen spürbaren Lageraufbau zurückzuführen ist. Für den Rückgang der Gesamtentwicklung soll auch die WLTP-Problematik in der Kfz-Industrie verantwortlich sein. Wobei hier dank der zunehmenden Auflösung des Zulassungsstaus mit einem erneuerten Aufschwung Anfang 2019 gerechnet wird. Als wichtige Stütze der deutschen Konjunktur im Jahr 2018 diente auch die positive Entwicklung des Arbeitsmarkts und die starken Lohnzuwächse.¹

Während in den ersten beiden Quartalen, genau wie in der deutschen Wirtschaft, ein stark anhaltendes Wachstum der Schweizer Wirtschaft herrschte, wurde im 3. Quartal 2018 das Bruttoinlandsprodukt um einen Rückgang von 0,2% eingebremst. Der Industrie- und Dienstleistungssektor trugen deutlich zu diesem Rückgang bei. Die Konsumausgaben der privaten Haushalte stiegen hingegen gegen Ende des Jahres 2018 um 0,1%, während die Konsumausgaben des Schweizer Staates um 0,1% zurückgefahren wurden.²

Die Wirtschaft der europäischen Union genauso wie die der USA blieben das gesamte Jahr über aufwärtsgerichtet. Auch die Weltwirtschaft im Gesamten befand sich 2018 im Aufschwung.³

Geschäftsumfeld 2018 für die Versicherungsbranche

Das Jahr 2018 war für die Versicherungsbranche ein sehr intensives Jahr. Die Einführung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Mai 2018 hatte starke Auswirkungen auf die Versicherungsbranche und musste sie zum schnellen Handeln zwingen. Auch die Insurance Distribution Directive (IDD) wurde 2018 in Europa eingeführt, was eine Verschärfung der regulatorischen Anforderungen für die Versicherungsbranche bedeutete.

Unverändert befindet sich die Versicherungsbranche in einem fundamentalen Umbruch, in welchem sie sich intensiv mit der Digitalisierung auseinandersetzen musste. Dieser Umbruch erzeugt einen starken Druck auf die Versicherungsbranche, welcher aber auch als positiv gesehen werden kann, da er zur Entwicklung zahlreicher Innovationen führt.

Wirtschaftlicher Ausblick 2019

Das Jahr 2018 stand für die Aktienmärkte im starken Kontrast zum ruhigen und äußerst erfolgreichen Anlagejahr 2017. Verschiedene geopolitische Faktoren beeinflussten die Aktienmärkte negativ, darunter der Handelskonflikt zwischen der USA und China und der Schuldenstreit zwischen der EU und Italien. Besonders die Sorgen um weitere Handelshemmnisse belasteten die Stimmung an den Märkten.

Für die globale Wirtschaft ist zu erwarten, dass es lediglich zu einer schwachen Wirtschaftssteigerung kommen wird, was auf den alternden Kapitalstock und der mäßigen Dynamik der Investitionen zurückzuführen ist. Kritisch gesehen wird hier das Risiko des Handelskonfliktes zwischen der USA und China, welcher sich Prognosen zufolge in einen Handelskrieg ausweiten könnte. Die Prognosen der Weltwirtschaft für 2019 führen deshalb zu mehr Unsicherheiten als üblich.⁴

¹ BMWI, gefunden am 10. Dezember 2018 unter: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/Wirtschaftliche-Lage/2018/20180412-wirtschaftliche-lage-in-deutschland-im-april-2018.html>

und unter: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/Wirtschaftliche-Lage/2018/20181114-wirtschaftliche-lage-in-deutschland-im-november-2018.html>

² SECO, gefunden am 11. Dezember 2018 unter: <https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/wirtschaftslage---wirtschaftspolitik/Wirtschaftslage/bip-quartalschaetzungen-.html>

³ BWI, gefunden am 11. Dezember 2018 unter: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/Wirtschaftliche-Lage/2018/20181114-wirtschaftliche-lage-in-deutschland-im-november-2018.html>

⁴ Handelsblatt, gefunden am 11. Dezember 2018 unter: <https://www.handelsblatt.com/politik/international/oecd-wirtschaftsausblick-2019-wird-jahr-der-maessigung/20640742.html?ticket=ST-818442-HaUqpOHMnRWKs47Todpx-ap6>

Während in den ersten Prognosen noch von einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland von 2.1% gesprochen wurde, wurde diese Prognose nun von den Experten auf eine Prognose von 1.8% gesenkt. Die nicht ganz so positive Entwicklung der Weltwirtschaft 2019 soll Grund für diesen Rückgang der Prognose sein.⁵

In der Schweiz wird ein robustes Wachstum der Wirtschaft von 1.8% erwartet. Trotzdem bleiben auch hier einige Unsicherheiten, die auf den nicht ganz so positiven Prognosen zur Entwicklung der Weltwirtschaft beruhen.⁶

Ausblick für die Versicherungsbranche 2019

Die Versicherungsbranche befindet sich in einem grossen Umschwung, da sich die Erwartungen der Kunden geändert haben. Der Wunsch der Kunden – nämlich moderne Versicherer – bleibt auch im Jahr 2019 für die Versicherungsbranche ein essentielles Thema.⁷ Wie schon im Jahr 2018 werden auch 2019 InsurTechs und FinTechs ihre Position auf dem Lebensversicherungs- und Versicherungsmarkt weiter stärken. Digitale Produkte und neue Technologien werden noch mehr Druck auf die Branche ausüben und auch die Corporate-Unternehmen zwingen, ihre digitalen Ressourcen stark zu erhöhen.

Neben der Digitalisierung bleiben auch die Änderungen des regulatorischen Umfelds, wie das Lebensversicherungsreformgesetz oder die IDD eine grosse Herausforderung in der Versicherungsbranche. Auch wird das niedrige Zinsumfeld weiterhin bestehen bleiben und erfordert daher die Entwicklung zukunftsfähiger Produkte mit innovativen und chancenorientierten Kapitalanlagen.

Ausblick für die Liechtenstein Life Assurance AG 2019

Für die Kernmärkte der Liechtenstein Life Assurance AG wird unter den aktuellen Marktbedingungen weiterhin von einem stabilen Wachstum ausgegangen. Da die Niedrigzinssituation bestehen bleibt, wird auch die Nachfrage der Kunden und Kundinnen nach fondsgebundenen Vorsorgeprodukten nicht sinken. Auch das Jahr 2019 wird ein Jahr der Innovation und Digitalisierung bei der Liechtenstein Life Assurance AG werden, in welchem der Fokus auf die Weiterentwicklung der digitalen Prozesse liegt. In der Produktenwicklung werden wir uns 2019 mit der betrieblichen Altersvorsorge und mit einem neuen Nettoprodukt auseinandersetzen. Wir gehen davon aus, uns trotz vieler Herausforderungen und starkem Druck auf die Versicherungsbranche sehr gut auf dem Markt positionieren zu können.

⁵ BMWI, gefunden am 10. Dezember 2018 unter: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/wirtschaftliche-entwicklung.html>

⁶ NZZ, gefunden am 11. Dezember 2018 unter: <https://www.nzz.ch/wirtschaft/schweizer-wirtschaft-auf-wachstumskurs-id.1395165>

⁷ <https://www.dasinvestment.com/ausblick-auf-das-versicherungsjahr-2019-kuenstliche-intelligenz-wird-eine-viel-groessere-rolle/>

4

Bericht des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verwaltungsrat nahm im Geschäftsjahr 2018 die ihm nach Gesetz obliegenden Aufgaben wahr. Er überwachte die Geschäftsleitung der Gesellschaft, beriet die Geschäftsleitung in Fragen der Unternehmensleitung und befasste sich mit Personalthemen. Der Verwaltungsrat der Liechtenstein Life Assurance AG hat sich im Berichtsjahr personell verändert. Wieder eingetreten ist Dr. rer. nat. Franz Josef Kaltenbach, der die Aufgabe als Delegierter des Verwaltungsrates wahrnimmt.

Themen im Verwaltungsratsgremium

Im Rahmen unserer Tätigkeit liessen wir uns von der Geschäftsleitung regelmässig, zeitnah und umfassend berichten und zwar sowohl schriftlich als auch mündlich. Im Berichtsjahr fanden sechs Sitzungen des Verwaltungsrates statt. In allen Verwaltungsratsitzungen informierte die Geschäftsleitung den Verwaltungsrat regelmässig über die Entwicklung des Umsatzes und ging dabei auf den Geschäftsverlauf und aktuelle Entwicklungen ein. Die Geschäftsleitung berichtete ferner regelmässig über die Finanz- und Kapitallage und das Risikomanagement des Unternehmens. Ferner informierte die Geschäftsleitung über Massnahmen zur Sicherung der Produktqualität, der Kostensenkung sowie über die allgemeine Situation des Unternehmens.

Arbeit in den Ausschüssen des Verwaltungsrates

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Verwaltungsrat fünf feste Ausschüsse gebildet. Diese sind: Complianceausschuss, Prüfungsausschuss, Risikomanagementausschuss, Personalausschuss und Anlageausschuss. Diese Ausschüsse analysieren die jeweiligen Themengebiete für den gesamten Verwaltungsrat, bereiten diese auf, berichten dem gesamten Verwaltungsrat über die Ergebnisse und bereiten etwaige Beschlussfassungen im Verwaltungsrat vor.

In 2018 befassten sich die Ausschüsse hauptsächlich mit folgenden Themen:

- der Identifikation und Analyse der Hauptrisiken sowie dem Management dieser Risiken
- der Prüfung und Genehmigung der Jahresrechnung z.Hd. der Generalversammlung
- Umsetzung gesetzlicher Änderungen, insbesondere IDD und DSGVO
- den Personalthemen
- Überprüfung der Kapitalanlagerichtlinien

Der Verwaltungsrat war in grundlegende Entscheidungen unmittelbar eingebunden und hat insbesondere die zukünftige strategische und personelle Ausrichtung der Liechtenstein Life Assurance AG entscheidend angestossen.

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG Zürich hat den Jahresabschluss der Liechtenstein Life Assurance AG geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Verwaltungsrat dankt an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Liechtenstein Life Assurance AG für ihren persönlichen Einsatz und das grosse Engagement.

5

Geschäftsverlauf der Liechtenstein Life Assurance AG

Entwicklung des Versicherungsbestandes

Die periodischen Bruttoprämien stiegen v.a. aufgrund der Entwicklung des Neugeschäftes im Berichtszeitraum 2018 auf 79'881 TCHF. Das entspricht einem Plus in Höhe von 20% im Vergleich zum Vorjahr. Das Annual Premium Equivalent betrug im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 81'953 TCHF und stieg damit um 15% im Vergleich zum Vorjahr.

Kapital

Unser Kapital- und Liquiditätsbedarf wird stark vom Wachstum unseres Versicherungsbestandes und von unserem Geschäftsmodell beeinflusst.

Die geforderte Kapitalausstattung der Liechtenstein Life Assurance AG ergibt sich dabei aus den gesetzlichen Bestimmungen des liechtensteinischen Versicherungsaufsichtsgesetzes. Gesetzlich vorgegeben ist neben der Höhe des Mindestkapitals auch ein Mindestmass an Solvenz-Marge. Die Mittel, die als Eigenmittel zur Bedeckung der aufsichtsrechtlichen Solvenz-Marge anrechenbar sind, sind ebenso genau definiert.

Aktienkapital

Unser gezeichnetes Aktienkapital betrug per 31.12.2018: 20 MCHF (Vorjahr 20 MCHF). Das gezeichnete Aktienkapital der Liechtenstein Life Assurance AG setzte sich dabei aus 2 Mio. Namenaktien mit einem Nennwert von je 10 CHF zusammen.



Aufwendungen für Abschluss und Verwaltung

Abschlussaufwendungen

Die Abschlussaufwendungen betragen im Berichtsjahr 30'709 TCHF (Vorjahr 26'134 TCHF).

Verwaltungsaufwendungen

Die gesamten Aufwendungen für die Verwaltung beliefen sich auf 7'216 TCHF (Vorjahr 8'003 TCHF).

Gewinn nach Steuern

Der Gewinn nach Steuern beträgt 3'086 TCHF (Vorjahr 2'125 TCHF).

Bilanzkennzahlen der Liechtenstein Life Assurance AG

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme betrug im Berichtsjahr 348'954 TCHF und ist somit gegenüber dem Vorjahr um 6% gestiegen.

Aktiven

Den grössten Anteil an den Aktiven der Liechtenstein Life Assurance AG haben mit 87% die Kapitalanlagen, die auf Rechnung und Risiko der Kunden angelegt werden. Per 31.12.2018 betragen diese Kapitalanlagen 303'198 TCHF. Im Vorjahr belief sich diese Position auf 273'845 TCHF.

Verwaltete Kapitalanlagen

Die verwalteten Kapitalanlagen der Liechtenstein Life AG umfassen die eigenen Kapitalanlagen sowie die Kapitalanlagen der fondsgebundenen Versicherungsprodukte, die auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer in Investmentfonds und sonstige Kapitalanlagen angelegt werden. Zum Bilanzstichtag verwaltete die Liechtenstein Life Assurance AG insgesamt 303'736 TCHF (Vorjahr 285'174 TCHF).

Passiven

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird, erhöhten sich von 253'292 TCHF in 2017 auf 283'549 TCHF in 2018.

Unsere Mitarbeiter

Zahlen und Fakten

Im Jahr 2018 waren 41 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Liechtenstein Life Assurance AG angestellt (Vorjahr 49 Mitarbeiter).

Personalentwicklung

Die Liechtenstein Life Assurance AG versteht Personalentwicklung als einen kontinuierlichen Lern- und Entwicklungsprozess. Es ist Aufgabe des Unternehmens die Belegschaft auf die Herausforderungen im internationalen Versicherungswesen fit zu machen und sie im Hinblick auf die neuen Anforderungen zu unterstützen. Dienstleistungen und Entwicklungsprogramme für Mitarbeiter werden deshalb laufend im Austausch mit Führungskräften und Mitarbeitern hinterfragt und optimiert. Diese Prozesse steigern nicht nur die Attraktivität als Arbeitgeber, sondern verfolgen das Ziel, die Mitarbeiter zu fördern. So schaffen wir beste Rahmenbedingungen für eine Arbeitskultur, die sich auf Fachwissen stützt und die Innovationskraft stärkt. Als international agierendes Unternehmen ist uns bewusst, dass wir unsere Position im Versicherungsmarkt nur nachhaltig festigen und langfristig ausbauen können, wenn wir in die Entwicklung unserer Mitarbeiter investieren.

Dank

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch ihr Engagement und ihre Leistungsbereitschaft zur positiven Entwicklung unseres Unternehmens beigetragen haben.



Risikomanagement und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Liechtenstein Life Assurance AG verfügt im Rahmen der Unternehmenssteuerung über ein umfassendes Risikomanagementsystem. Mit effektiven Analyse- und Controlling-Instrumenten begegnen wir den Anforderungen an die Erkennung, Analyse und Verminderung von Risiken, denen die Liechtenstein Life Assurance AG ausgesetzt ist. Ziel ist, diese durch eine aktive Risikosteuerung beherrschbar zu machen, die Finanzkraft zu sichern und den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern.

Versicherungstechnische Risiken

Versicherungstechnische Risiken können sich aus möglichen Veränderungen der in der Tarifikalkulation angesetzten biometrischen Rechnungsgrundlagen wie z.B. Sterblichkeit ergeben. Dieses Risiko kontrollieren wir laufend durch aktuarielle Analysen. Zufallsbedingte Schwankungen in den Schadensquoten werden zum großen Teil durch das Versicherungsportfolio ausgeglichen und zusätzlich durch geeignete Rückversicherungen aufgefangen.

Die Beurteilung des Langlebighkeitsrisikos ist für die Deckungsrückstellung in der Rentenversicherung von besonderer Bedeutung. Bei Rentenversicherungen wird eine zunehmende Verringerung der Sicherheitsmargen hinsichtlich der Sterblichkeit beobachtet. Wir haben unseren Bestand geprüft und die notwendige Zuführung zur Deckungsrückstellung vorgenommen. Im versicherungstechnischen Bereich bestehen zurzeit keine weiteren erkennbaren biometrischen Risiken.

Risiken aus dem Ausfall von Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Unsere Forderungen gegenüber Rückversicherern, Vermittlern und Kunden unterliegen einem Ausfallrisiko. Im Bereich der Rückversicherung kann das Ausfallrisiko als sehr niedrig eingestuft werden, da es sich bei unseren Partnern um Unternehmen mit entsprechend hoher Rating-Einstufung handelt. Die Außenstände bei Versicherungsnehmern werden mit unserem umfangreichen elektronischen Mahnwesen überwacht. Darüber hinaus werden alle Geschäftsbeziehungen regelmäßig überprüft und ggfs. entstehende Risiken mit entsprechenden risikomindernden Massnahmen geregelt.

Risiken aus Kapitalanlagen

Risiken im Bereich der Kapitalanlagen tragen wir durch eine ausgewogene Kapitalanlagepolitik Rechnung, die durch Diversifikation im Rahmen der aufsichtsrechtlichen Vorschriften (Mischung und Streuung) die Zins- und Kursrisiken möglichst gering hält.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken werden die Risiken im Zusammenhang mit der internen Organisation, Menschen, Technik und externen Faktoren summiert. Um diese Risiken zu minimieren, verfügen wir über ein ausgeprägtes internes Kontrollsystem. Durch Funktionentrennungen in den Arbeitsabläufen, klare Arbeitsanweisungen und Plausibilitätsprüfungen reduzieren wir das Risiko schädigender Handlungen und vermeiden Fehler. Eine weitgehende Automatisierung der Prozesse sowie die fortschreitende Digitalisierung verringern die Fehleranfälligkeit weiter. Möglichen Risiken im Bereich der Datenverarbeitung und Cyber-Kriminalität wenden wir besondere Aufmerksamkeit zu. Im Fokus liegen dabei insbesondere Betriebsstörungen, Datenverluste sowie externe Angriffe auf unsere Systeme (Cyber-Angriffe). Diesen Risiken begegnen wir durch umfassende Schutzvorkehrungen wie Berechtigungskonzepte, Firewalls und Antivirenmaßnahmen, die laufend aktualisiert und weiterentwickelt werden.

Zusammengefasst verfügt die Liechtenstein Life Assurance AG über Risikomanagementinstrumente, die kontinuierlich – auch im Hinblick auf Solvency II – weiterentwickelt werden. Aus heutiger Sicht sind keine Entwicklungen erkennbar, aus denen sich eine nachhaltige Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ableiten lässt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

6 Jahresrechnung

Bilanz (in TCHF)

Aktiven	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
A. Immaterielle Anlagewerte			
IV. Sonstige immaterielle Anlagewerte	6.1	81	123
		81	123
B. Kapitalanlagen			
III. Sonstige Kapitalanlagen			
1. Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds		0	1'247
2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		538	582
6. Einlagen bei Banken		0	9'500
		538	11'329
C. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen	6.2	303'198	273'845
D. Andere Forderungen			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft			
1. gegen Versicherungsnehmer		1'384	958
2. gegen Versicherungsvermittler	6.3	1'624	16'390
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft			
3. gegen andere Schuldner		3'308	3'017
III. Sonstige Forderungen			
1. gegen verbundene Unternehmen		2'154	577
3. gegen andere Schuldner	6.4	986	1'468
		9'456	22'410
E. Sonstige Vermögensgegenstände			
I. Sachanlagen (ausser Grundstücken und Bauten) und Vorräte	6.5	209	295
II. Laufende Guthaben bei Banken, Postcheckguthaben, Schecks und Kassenbestand		31'182	16'865
		31'391	17'160
F. Rechnungsabgrenzungsposten			
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten		1	7
III. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	6.6	4'289	3'428
		4'290	3'435
Total Aktiven		348'954	328'302

Passiven	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
A. Eigenkapital			
I. Eingefordertes Kapital			
1. Gezeichnetes Kapital	6.7	20'000	20'000
II. Organisationsfonds		6'500	6'500
V. Verlustvortrag		-7'701	-9'825
VI. Jahresgewinn		3'086	2'125
		21'885	18'800
D. Versicherungstechnische Rückstellungen			
I. Prämienüberträge			
1. Bruttobetrag		69	54
		69	54
II. Deckungsrückstellung			
1. Bruttobetrag		554	447
		554	447
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
1. Bruttobetrag		1'410	1'403
2. Davon ab: Anteil der Rückversicherer		-899	-993
		511	410
Total D. Versicherungstechnische Rückstellungen	6.2	1'134	911
E. Versicherungstechnische Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird			
1. Bruttobetrag		283'549	253'292
		283'549	253'292
F. Andere Rückstellungen			
II. Steuerrückstellungen		115	2
III. Sonstige Rückstellungen		1'715	1'308
		1'830	1'310
G. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft			
		328	139
Übertrag		308'726	274'452

Passiven	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Übertrag		308'726	274'452
H. Andere Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft			
3. gegenüber anderen Gläubigern	6.8	32'149	29'961
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft			
3. gegenüber anderen Gläubigern		3'719	2'129
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Banken			
3. gegenüber anderen Gläubigern	6.3	0	14'390
V. Sonstige Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Steuern		131	54
2. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit		185	210
3. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		2'754	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern		814	2'270
Total H. Andere Verbindlichkeiten		39'752	49'014
I. Rechnungsabgrenzungsposten		476	4'836
Total Passiven		348'954	328'302



Erfolgsrechnung (in TCHF)

	Anhang	2018	2017
II. Versicherungstechnische Rechnung für die Lebensversicherung			
1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung			
a) Gebuchte Bruttoprämien	6.9	100'600	109'850
b) Abgegebene Rückversicherungsprämien	6.10	-25'677	-20'976
c) Veränderung der Brutto-Prämienüberträge		-14	60
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Brutto-Prämienüberträgen		0	0
		74'908	88'934
2. Erträge aus Kapitalanlagen			
c) Laufende Erträge aus anderen Kapitalanlagen		2'025	1'383
3. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen			
		16'962	19'165
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung			
a) Zahlung für Versicherungsfälle			
- Bruttobetrag		-13'690	-11'123
- Anteil der Rückversicherer		247	185
b) Veränderung der Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
- Bruttobetrag		-7	75
- Anteil der Rückversicherer		-94	148
		-13'545	-10'715
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen			
a) Veränderung der Deckungsrückstellung			
- Bruttobetrag		-30'370	-83'920
		-30'370	-83'920
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung			
a) Abschlussaufwendungen	6.10	-30'709	-26'134
b) Verwaltungsaufwendungen	6.10	-7'216	-8'003
c) Erhaltene Provisionen und Gewinnanteile aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft	6.10	34'338	26'021
		-3'587	-8'116
Übertrag		46'393	6'731

	Anhang	2018	2017
Übertrag		46'393	6'731
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen	6.11	-1'183	-1'282
10. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen		-42'708	-4'644
11. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung			
	6.12	52	-101
14. Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung		2'555	704
III. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
3. Erträge aus Kapitalanlagen			
c) Laufende Erträge aus anderen Kapitalanlagen		23	18
e) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		0	14
		23	32
5. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		-128	-85
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen		-122	0
		-250	-85
7. Sonstige Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.3	5'152	3'458
8. Sonstige Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-4'067	-1'714
10. Ausserordentliche Erträge		68	0
11. Ausserordentliche Aufwendungen		-200	-266
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-194	-3
Jahresgewinn		3'086	2'125

Anhang

Allgemeine Erläuterungen

Berichtsjahr

Das Geschäftsjahr der Liechtenstein Life Assurance AG entspricht dem Kalenderjahr.

Grundsätze der Rechnungslegung

Grundlagen

Die Jahresrechnung basiert auf den Grundsätzen des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) sowie dem Gesetz vom 12. Juni 2015 betreffend der Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz; VersAG) und der dazu erlassenen Verordnung (Versicherungsaufsichtsverordnung; VersAV) in den jeweils gültigen Fassungen.

Umrechnungen fremder Währungen

Die auf fremde Währung lautenden Guthaben, Forderungen, anteiligen Zinsen, Verbindlichkeiten und versicherungstechnischen Rückstellungen etc. werden grundsätzlich zum Bewertungskurs des Bilanzstichtages gemäss der Liechtensteinischen Steuerbehörde in Schweizer Franken umgerechnet. Dasselbe gilt auch für Wertpapiere in fremder Währung. Allfällige Währungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst.

Im Berichtsjahr 2018 wurden folgende Bilanzstichtagskurse verwendet:

Währung	31.12.2018	31.12.2017
EUR	1.1269	1.1690
USD	0.9858	0.9870



Bewertungsmethode

Kapitalanlagen

Kapitalanlagen in verbundene Unternehmen, Beteiligungen und sonstige Kapitalanlagen werden nach dem Niederstwertprinzip angesetzt.

Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern werden zum Marktwert am Bilanzstichtag bewertet oder, wenn der Bilanzstichtag kein Börsentag ist, zum Kurswert am letzten, diesem Tag vorausgehenden Börsentag.

Immaterielle Anlagewerte und sonstige Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten aktiviert und linear entsprechend der geschätzten Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauern liegen zwischen drei und zehn Jahren.

Forderungen

Forderungen sind mit den Nominalbeträgen bewertet, unter Berücksichtigung von notwendigen Wertberichtigungen.

Seit dem Geschäftsjahr 2015 sind Forderungen aus dem Ankauf von Vergütungsvereinbarungen von Vermittlern mit dem Nominalbetrag der Forderung abzüglich bereits getilgter Raten bilanziert.

Aktiviert Abschlusskosten

In der Lebensversicherung ist gemäss Anhang 1 der liechtensteinischen Versicherungsaufsichtsverordnung (VersAV) die Abgrenzung von Aufwendungen für den Abschluss von Versicherungsverträgen in begrenztem Umfang auf Basis eines angemessenen Verfahrens durch den Ausweis einer Rechnungsabgrenzung „Abgegrenzte noch nicht fällige Ansprüche aus dem Versicherungsvertragsverhältnis“ zulässig, soweit diese geleistete, rechnungsmässig gedeckte Abschlussaufwendungen betreffen und soweit es sich nur um dem Versicherungsnehmer als einmalige Abschlusskosten offengelegte Abschlussaufwendungen handelt.

Für dieses angemessene Verfahren für die Berechnung der noch nicht fälligen Ansprüche aus dem Versicherungsverhältnis ist der rechnungsmässige Abschlusskostensatz, jedoch nicht mehr als ein Höchstsatz von 40%, bezogen auf die Summe der laufenden Prämien des jeweiligen Versicherungsvertrages massgebend.

Der Ausweis einer Rechnungsabgrenzung ist nur für zum Bilanzstichtag aktive Verträge erlaubt, bei denen die rechnungsmässig einkalkulierten Abschlusskosten ganz oder teilweise auch tatsächlich im Zuge des Vertragsabschlusses als Abschlussprovision ausbezahlt wurden. Ferner ist in der Vereinbarung mit dem Versicherungsvermittler zu regeln, dass die Abschlussprovision bei vorzeitiger Stornierung des Versicherungsvertrags seitens des Vermittlers anteilig zurückzuerstatten ist.

Prämienüberträge

Die Prämienüberträge werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen angesetzt.

Deckungsrückstellung

Die Berechnung der Deckungsrückstellung erfolgt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften. Die Deckungsrückstellung für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird, wird nach der retrospektiven Methode einzelvertraglich berechnet. Zum Bilanzstichtag werden die jeweiligen Anteilseinheiten mit dem Zeitwert bewertet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern und -vermittlern sind mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Aktiva

6.1 Immaterielle Anlagewerte

Alle Zahlen in TCHF	Bestand per 01.01.2018	Zu-/Abgänge	Abschreibungen	Bestand per 31.12.2018
Lizenzen und Software	123	0	-42	81
Total	123	0	-42	81

Vorjahr

Alle Zahlen in TCHF	Bestand per 01.01.2017	Zu-/Abgänge	Abschreibungen	Bestand per 31.12.2017
Lizenzen und Software	133	38	-48	123
Total	133	38	-48	123

Unter „Lizenzen und Software“ sind diverse Lizenzen und Softwaretools beinhaltet, welche für den Versicherungsbetrieb notwendig sind.

6.2 Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen

Alle Zahlen in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Versicherungsnehmer	303'198	273'845
Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (netto)	-	-
Prämiendepot	-19'649	-20'553
Versicherungstechnische Rückstellungen, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird	283'549	253'292

Für die Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko des Versicherungsnehmers resultieren im Geschäftsjahr 2018 unrealisierte Kursgewinne aus Marktschwankungen von 16'962 TCHF (Vorjahr 19'165 TCHF) und unrealisierte Kursverluste in Höhe von 42'708 TCHF (Vorjahr 4'644 TCHF). Die Anschaffungskosten dieser Kapitalanlagen betragen 308'353 TCHF (Vorjahr 250'335 TCHF), der Marktwert 297'698 TCHF (Vorjahr 267'779 TCHF) (jeweils exkl. PLI Geschäft).

6.3 Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegen andere Versicherungsvermittler

Per 31. Dezember 2018 ist ein verbundenes Unternehmen in den Rahmenankaufsvertrag zwischen der Liechtenstein Life und der Deutschen Kontor Privatbank eingetreten. Dies führte dazu, dass in dieser Position von der Bank finanzierte Forderungen über 16'364 TCHF ausgebucht wurden. Weiter wurden Verbindlichkeiten gegenüber der Bank in Höhe von 15'218 TCHF (Vorjahr 14'390 TCHF) sowie die Rückstellung der daraus resultierenden Erträge aufgelöst. Daraus ergibt sich ein Sonderertrag in Höhe von 2'046 TCHF.

Nach der Ausbuchung der von der Bank finanzierten Vergütungsvereinbarungen sind in dieser Position noch 1'087 TCHF Forderungen gegen Versicherungsnehmer aus selbst finanziertem Geschäft enthalten. Die Vergütungsvereinbarungen beziehen sich auf die Beratungsleistungen, die der Versicherungsnehmer vom Vermittler bezieht. Der Versicherungsnehmer tilgt den geschuldeten Betrag zeitgleich mit seiner Prämienzahlung in der Regel über 60 Monate.

Die Marge zwischen dem Ankaufs- und Verkaufspreis wird über die Tilgungsdauer von 60 Monaten kontinuierlich als Ertrag realisiert. Dieser ist in den sonstigen Erträgen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit enthalten.

6.4 Sonstige Forderungen gegen andere Schuldner

Diese Position enthält ein Darlehen an die Geschäftsleitung in Höhe von 150 TCHF (Vorjahr 276 TCHF).

Das Darlehen hat eine Laufzeit bis 31.12.2030. Der zugrunde liegende Zinssatz beträgt 1% zuzüglich dem 1-Monats-Libor für Schweizer Franken.



6.5 Sachanlagen

Alle Zahlen in TCHF	Bestand per 01.01.2018	Zu-/ Abgänge	Abschreibungen	Bestand per 31.12.2018
Büromobiliar	86	-3	-23	60
Einbauten in fremde Gebäude	82	0	-12	70
EDV Hardware	122	-11	-35	76
Sicherheitseinrichtungen	5	0	-1	4
Summe	295	-14	-71	209

Vorjahr

Alle Zahlen in TCHF	Bestand per 01.01.2017	Zu-/ Abgänge	Abschreibungen	Bestand per 31.12.2017
Büromobiliar	121	0	-35	86
Einbauten in fremde Gebäude	94	0	-12	82
EDV Hardware	137	23	-38	122
Sicherheitseinrichtungen	6	0	-1	5
Summe	358	23	-86	295

Die Büroeinrichtungen werden über eine Dauer von 10 Jahren und die EDV-Ausstattung über 7 Jahren abgeschrieben.

6.6 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Position enthält die aktivierten Abschlusskosten, die mit einem Sicherheitsabschlag bilanziert wurden. Somit sind Abschlusskosten in Höhe von 3'045 TCHF (Vorjahr 2'756 TCHF) bilanziert.

Aktiviert Abschlusskosten

Die Liechtenstein Life Assurance AG aktiviert entsprechend dieser Vorgaben der VersAV folgende Werte als «abgegrenzte noch nicht fällige Ansprüche aus dem Versicherungsvertragsverhältnis» unter der Bilanzposition F.III:

Die Werte pro Tarifgruppe betragen:

Tarifgruppe	Betrag 2018	Betrag 2017
Value und Value Invest	2'070 TCHF	632 TCHF
Kokon Value	975 TCHF	2'124 TCHF
Total 2018	3'045 TCHF	2'756 TCHF

Im Vorjahr wurden Abschlusskosten im Wert von insgesamt 2'756 TCHF aktiviert. Die Erhöhung ergibt sich aufgrund der positiven Bestandesentwicklung.

Grundsätzlich erfolgt der Ausweis der aktivierten Abschlussaufwendungen nach Berücksichtigung der passiven Rückversicherung für die fondsgebundenen Versicherungsprodukte der Liechtenstein Life Assurance AG. Dies bedeutet, dass die Höhe der Rechnungsabgrenzungsposten auf Basis des Selbstbehalts des Versicherungsgeschäfts und der damit verbundenen noch nicht fälligen Ansprüche aus dem Versicherungsverhältnis bestimmt werden („Nettoprinzip“).

Die Aktivierung der Abschlusskosten setzt sich aus der Summe der einzelvertraglich berechneten Beträge zusammen. Einzelvertraglich erfolgt die Amortisation des Rechnungsabgrenzungspostens in der jeweiligen Vertragswährung, d.h. CHF oder EUR. Auf den gemäss Verordnung berechneten Wert wird aus Vorsichtsgründen nochmals ein Sicherheitsabschlag vorgenommen.



Passiva

6.7 Gezeichnetes Kapital

Im Geschäftsjahr 2018 betrug das Aktienkapital unverändert 20'000 TCHF. Zum Bilanzstichtag waren 2 Mio Namenaktien mit einem Nennwert von jeweils 10 CHF ausgegeben. Das Nennwertkapital in Höhe von 20'000 TCHF ist voll einbezahlt.

Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

6.8 Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber anderen Gläubigern

Die Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern in Höhe von 32'149 TCHF (Vorjahr 29'961 TCHF) beinhalten Prämiendepot-Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern in Höhe von 19'649 TCHF (Vorjahr 20'553 TCHF). Die Versicherungsnehmer der Liechtenstein Life Assurance AG haben die Möglichkeit auf ein Prämiendepot einzuzahlen. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Zahlungen, die die bereits fälligen Prämien übersteigen. Diese werden automatisch dem Prämiendepot zugeordnet.



Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

6.9 Gebuchte Bruttoprämien

Alle Zahlen in TCHF	2018	2017
Periodische Prämien CHF	62'801	53'752
Periodische Prämien EUR	17'080	12'911
Einmal Einlagen CHF	6'238	7'865
Einmal Einlagen EUR	14'481	35'322
Einmal Einlagen USD	0	0
Total	100'600	109'850

Aufteilung der gebuchten Bruttoprämien nach Ländern:

Alle Zahlen in TCHF	2018	2017
Schweiz	69'014	61'617
Liechtenstein	626	653
Österreich	1'482	1'868
Italien	212	280
Deutschland	29'266	45'432
Total	100'600	109'850

6.10 Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung

a) Abschlussaufwendungen

Alle Zahlen in TCHF	2018	2017
Provisionen	-26'501	-23'081
Verkaufsförderungskosten	-267*	-97*
Personalkosten	-2'813	-2'426
Sonstige Abschlussaufwendungen	-1'128	-530
Total	-30'709	-26'134

*inkl. Arzthonorare im Rahmen von Gesundheitsprüfungen

b) Verwaltungsaufwendungen

Alle Zahlen in TCHF	2018	2017
Bestandesprovisionen	-510	0
Personalaufwendungen	-3'176	-4'830
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-3'417	-3'038
Abschreibungen	-113	-135
Total	-7'216	-8'003

Ab dem Jahr 2018 werden die Bestandesprovisionen unter Verwaltungsaufwendungen gegliedert.

c) Erhaltene Provisionen und Gewinnanteile aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft

Diese Position enthält die von den Rückversicherern erhaltenen Finanzierungsprovisionen in Höhe von 34'338 TCHF (Vorjahr 26'021 TCHF).

6.11 Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen

Im Geschäftsjahr 2018 sind 254 TCHF (Vorjahr 246 TCHF) für Kontoführungs-, Depotführungsgebühren, Courtagen und Zinsaufwendungen angefallen.

6.12 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung

Die Position „sonstige versicherungstechnische Aufwendungen“ beinhaltet die Zinszahlungen auf die Prämiendepots in Höhe von 10 TCHF (Vorjahr 22 TCHF).

Sonstige Angaben

Anzahl Mitarbeiter

Per Stichtag 31.12.2018 waren 41 Mitarbeitende (Vorjahr: 49) angestellt. Vollzeitbereinigt waren es 35.6 Mitarbeiter (Vorjahr: 45.6).

Bezüge der Verwaltungs- und Geschäftsführungsorgane

Aufgrund Art. 1092 Ziff. 9 PGR wird auf die Angaben von Bezügen von Geschäftsleitungs- und Verwaltungsmitgliedern verzichtet.

Honorare der Revisionsstelle

Die für das Geschäftsjahr 2018 erbrachten Revisionsdienstleistungen belaufen sich gemäss der Auftragsbestätigung auf 105 TCHF exklusive MWST (Vorjahr 105 TCHF exklusive MWST).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen belaufen sich auf 1'891 TCHF (Vorjahr 2'263 TCHF) und resultieren aus langfristigen Mietverträgen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

Muttergesellschaft

Seit dem 30.12.2016 hält die the prosperity company AG (bisher insurtech group AG), Industriering 3 in 9491 Ruggell die Aktienmehrheit an der Liechtenstein Life Assurance AG.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Geschäftsjahr 2018 wurde Rechtsberatung von nahestehenden Unternehmen in Höhe von 13 TCHF (Vorjahr 81 TCHF) in Anspruch genommen.

Für das Bürogebäude und das Lager gab es im Geschäftsjahr 2018 Mietaufwand in Höhe von 403 TCHF gegenüber nahestehender Personen (Vorjahr 403 TCHF).

Per 31.12.2018 existiert ein Darlehen in Höhe von 150 TCHF mit einer nahestehenden Person (Vorjahr 276 TCHF).

Die Liechtenstein Life Assurance AG hat mit verbundenen Personen und verbundenen Unternehmen 7 laufende Lebensversicherungsverträge. Das verbuchte Prämienvolumen dieser Verträge betrug im Bilanzjahr 2018 insgesamt 52 TCHF (Vorjahr 84 TCHF).

Im Geschäftsjahr 2018 wurden die von der Bank finanzierten Forderungen an ein verbundenes Unternehmen verkauft. Daraus resultiert ein Sonderertrag in der Höhe von 2'047 TCHF.

Per 31.12.2018 existieren Forderungen in der Höhe von 2'154 TCHF und Verbindlichkeiten über 2'754 TCHF gegenüber verbundenen Unternehmen.

7 Versicherungsmathematische Bestätigung

Versicherungsmathematische Bestätigung per 31. Dezember 2018 der Liechtenstein Life Assurance AG

Ich bestätige, dass die Deckungsrückstellungen und Prämienüberträge nach den hierfür geltenden Vorschriften und versicherungsmathematischen Grundlagen berechnet sind:

- D. I. Prämienüberträge über 68'811 CHF
- D. II. Deckungsrückstellungen über 554'058 CHF
- D. III. Rückstellungen für nicht abgewickelte Versicherungsfälle (inkl. IBNR) über 1'409'998 CHF
- davon Anteil der Rückversicherer 899'159 CHF
- E. I. Versicherungstechnische Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird über 283'549'325 CHF

Es wurde kein Geschäft in Rückversicherung genommen.

Ruggell, 22. Februar 2019



Rebekka Schreiber
(Verantwortlicher Aktuar)



An die Generalversammlung der Liechtenstein Life Assurance AG Ruggell

Bericht der Revisionsstelle im Sinne von Art. 196 PGR

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 14 bis 29) und den Jahresbericht der Liechtenstein Life Assurance AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und den Jahresbericht ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes und Art. 10a Abs. 1 WPRG, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung und im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Jahresrechnung und der Jahresbericht sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Der Jahresbericht steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG


Enrico Strozzi

Leitender Revisor


André P. Küffer

Zürich, 10. April 2019

LIECHTENSTEIN LIFE ASSURANCE AG

Industriering 37

9491 Ruggell, Fürstentum Liechtenstein

T +423 265 34 40

info@lla-group.com

www.liechtensteinlife.com

